

Studienveranstaltungen in den Modulen MT 15 und MT 23 im WS 2020/21 und in der daran anschließenden vorlesungsfreien Zeit, die vom Bischöflichen Priesterseminar und vom Bischöflichen Generalvikariat organisiert werden:

Lehrveranstaltung:	23 F Wahlpflichtveranstaltung: Rhetorikkurs LP: 5,0 Workload: 100 h 4 F Pflichtveranstaltung – Leselehre/Sprecherziehung LP: 5,5 Workload: 115 h
Dozent/Referent:	Eva Wessela M.A., Sprechwissenschaftlerin und Linguistin, Institut für Rhetorik und Methodik Rebecca Dahl, Sprechwissenschaftlerin und Studienleiterin des Instituts für Rhetorik und Methodik
Zeit:	01.03. – 05.03.2021 Mo – Fr; 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
Ort:	Bischöfliches Priesterseminar, Jesuitenstraße 13, 54290 Trier
Beginn:	9.00 Uhr
Erläuterungen:	<p>In Vortrag und Referat gebündelt zu informieren, das Wort Gottes in Predigt und Ansprache zu interpretieren, Menschen Gedanken und Ideen zu unterbreiten oder Veränderungen und Vorschläge überzeugend darzustellen sind ebenso wie das Vorlesen im liturgischen Raum, in Seelsorge oder im Unterricht Situationen, die Ihnen in Ihrer beruflichen Tätigkeit in Zukunft immer wieder begegnen werden. Sie sind Chance und Herausforderung zugleich und ein wichtiges Ziel besteht darin, die Menschen, die Ihnen zuhören, zu erreichen.</p> <p>Wir werden uns u.a. mit folgenden Fragen beschäftigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wodurch entsteht Sprechwirkung? • Wie kann ich eine Rede (Vortrag, Predigt ...) vorbereiten? • Wie kann ich den Sinn, die Intention eines Textes oder religiösen/theologischen Botschaft für die Vorlesesituation erarbeiten? • Welche Rolle spielen Körperausdruck und Sprechausdruck? • Wie können Sie sprecherische Mittel zur Geltung bringen und Ihren Sprechausdruck differenzieren? • Welche Ihrer persönlichen Stärken machen Sie in Redesituationen zu einer unverwechselbaren Rednerpersönlichkeit/Rednerinnenpersönlichkeit? • Wie kann es Ihnen gelingen, einen Text so lesend zu interpretieren und zu gestalten, dass es Menschen Freude bereitet, Ihnen zuzuhören. <p>Über diese Fragen denken wir auf der Basis Ihrer Erfahrungen nach und finden Antworten in sprechwissenschaftlich fundierten konkreten Empfehlungen und Hinweisen für Rede- und Vorlesepraxis. Sie werden die Möglichkeit haben, in praktischen Übungen zum freien Sprechen, Reden halten und Vorlesen in verschiedenen Situationen und in unterschiedlichen Räumen (Kapelle, Aula, Unterrichtsraum, im Freien) Ihre Rede- und Vorlesekompetenz weiter zu entwickeln. Wir werden mit Audio- und Videofeedback arbeiten.</p>

Lehrveranstaltung:	23 E – 2. Seelsorgepraktikum LP: 5,0 Workload: 150 h
Dozent/Referent:	Prof. Dr. Martin Lörsch/Steffen Stutz
Zeit:	Nach Vereinbarung in den Semesterferien
Vorbesprechung:	Montag, 25.01.2021, 18:30 – 20:00 Uhr
	Ort: Mentorat
Nachbesprechung:	Freitag, 23.04.2021, 14.00 - 18.00 Uhr
	Ort: Priesterseminar (Felizianum)
Erläuterung I:	<p>Laientheologen/innen im Magisterstudiengang mit Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘:</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisches und selbstgesteuertes Lernen - in ausgewählten Praxisausschnitten verschiedene pastorale Handlungsfelder auf Ebene des Dekanates wahrnehmen und analysieren lernen (z. B. Gemeinsamkeiten und Unterschiede) - Praxisbeobachtungen pastoraltheologisch zuordnen und reflektieren, z. B. mit Hilfe des handlungswissenschaftlichen Regelkreises (Zerfass) - Aufgaben eines Dekanates exemplarisch wahrnehmen, in ihrer Wichtigkeit unterscheiden und in ihrer Bedeutung zur Berufsrolle PR einschätzen lernen, z. B. mit Hilfe des Seelsorge-Dreiecks ‚Selbstkonzept / Situation / Auftrag‘ - Fortschritte beim Erwerb von Kompetenzen beschreiben und erläutern, z. B. ein höheres Maß an Selbständigkeit durch die Darstellung und Reflexion selbständiger Vorbereitung, Durchführung von 1-2 Kurzaufgaben <p>Laientheologen/innen im Magisterstudiengang ohne Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘:</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisches und selbstgesteuertes Lernen - in ausgewählten Praxisausschnitten verschiedene pastorale Handlungsfelder der Praktikumseinrichtung wahrnehmen und analysieren lernen (z. B. Gemeinsamkeiten und Unterschiede) - Praxisbeobachtungen pastoraltheologisch zuordnen und reflektieren, z. B. mit Hilfe des handlungswissenschaftlichen Regelkreises (Zerfass) - Entwicklung von berufsbezogenen Kompetenzen durch die Darstellung und Reflexion selbständiger Vorbereitung, Durchführung von 1-2 Kurzaufgaben
Erläuterung II: für alle Laientheologen/innen im Magisterstudiengang mit Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘:	Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gehört zum Pflichtprogramm der Studienbegleitung und ist am Ende des Studiums Voraussetzung für die Bewerbung um Aufnahme in die Berufseinführung der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten.

Anmeldung:	<p>Alle Laientheologen/innen im Magisterstudiengang: Bischöfliches Generalvikariat Trier Ausbildung pastoraler Berufe (SB 2.3) Telefon: 0651/7105-336 oder -518 Mail: maria.merz@bgv-trier.de bis spätestens 1. Dezember 2020</p>
Hinweis:	<p>ACHTUNG!!! Wichtiger Hinweis für alle Studierenden, die ab dem 01.01.2021 ein Praktikum planen:</p> <p>Voraussetzung für ein Praktikum im Bistum Trier ist die vorausgehende Teilnahme an einer Präventionsschulung zum sexuellen Missbrauch. Für Praktika, die im Frühjahr 2021 geplant sind, findet diese Schulung am Freitag, 05.02.2021, von 15:00 bis 19:00 Uhr im Priesterseminar statt.</p> <p>Anmeldung ist ab sofort bei Steffen Stutz (steffen.stutz@bgv-trier.de) oder Maria Merz (maria.merz@bgv-trier.de) möglich.</p>

Lehrveranstaltung:	<p>Einführungskurs in die Seelsorgepraxis (Klinische Seelsorgeausbildung) 23 F (Wahlpflichtveranstaltung); LP:5; Workload: 150 h</p>
Dozent/Referent:	Johanna Schneider
Zeit:	10. 09.2021 bis 16.09.2021
Ort:	Priesterseminar, Konferenzraum 2 (Felizianum)
Beginn:	8:30 Uhr
Erläuterung I:	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der persönlichen und beruflichen Identität im Kontext der seelsorgerlichen Begegnung mit Kranken. - Wer bin ich als Mensch (persönliche Identität)? - Wer bin ich als Seelsorger (berufliche Identität, Aspekte der Rolle)? - Integration von persönlicher und beruflicher Identität zu einer lebensfähigen Einheit. - Grundzüge einer Seelsorgetheorie und Erweiterung von Kompetenzen einer pastoralen Gesprächsführung. - Einübung von konstruktiven seelsorgerlichen Verhaltensweisen und Antwortmöglichkeiten. - Kennenlernen des Konzeptes der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) – Clinical Pastoral Education (CPE). <p>Lernformen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwei Krankenbesuche in einem Trierer Krankenhaus - Anfertigung eines Gesprächsprotokolls anhand eines Leitfadens - Analyse der Gesprächsprotokolle - Reflexionseinheiten zu den im Gruppenverlauf auftretenden Fragen
Erläuterung II:	<p><i>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gehört zum Pflichtprogramm der Studienbegleitung und ist am Ende des Studiums Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung um Aufnahme in die Berufseinführung der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten.</i></p> <p><u>für alle Laientheologen/innen im Magisterstudiengang mit Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘:</u></p>

Hinweis:

Wichtig: Sollten Sie nach verbindlicher Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, so bitten wir um frühzeitige Abmeldung. Bei kurzfristiger unbegründeter Absage bzw. Nichtteilnahme ohne Absage müssen wir Ihnen, die uns dadurch entstandenen Kosten in Rechnung stellen.